

## Grußwort für die Eröffnungsveranstaltung von „Schach statt Mathe“ am 14. Februar in Hamburg



Prof. Dr. Christian Hesse  
Botschafter der Schacholympiade,  
Dresden 2008

Schach, das ist nicht nur Sport, Spiel, Spannung, sondern, wer Schach spielen lernt, der lernt auch etwas fürs Leben. Das gilt generell für alle Altersklassen und beiderlei Geschlechter. Doch ganz besonders gilt es für Kinder und Jugendliche, weil Schach gerade in diesem Alter viele positive Nebeneffekte hat. Schach ist ein wunderbares pädagogisches Mittel. Aus vielen Untersuchungen mit schachspielenden Kindern und Jugendlichen und Erfahrungen von Pädagogen mit Schülern, denen Schach beigebracht wurde, wird folgendes deutlich:

Schach fördert die Gedächtnisentwicklung und die Konzentrationsfähigkeit. Es entwickelt das logische Denken, die planerische Phantasie und die schöpferische Kreativität. Es trainiert Entschlusskraft, Geduld, Zielstrebigkeit und Ausdauer.

Es schafft Selbstmotivation, lehrt geistige Unabhängigkeit, hilft soziale Schranken zu überwinden und zeigt, dass Arbeit durch Erfolg belohnt wird. Und nicht zuletzt macht es einfach sehr viel Spaß.

Deshalb begrüße ich die zunehmend populärer werdenden Initiativen, Schach in die Schule zu bringen, nicht nur in Form von Schach-AGs, sondern auch als Teil des Unterrichts. Denn Schach macht Schüler schlauer. Und Schach macht Schule schöner. Beides.

Zum Schluss noch ein Wort speziell an Euch, liebe Schüler: Schach ist kein leichtes Spiel, aber ihr könnt es und werdet es lernen. Und wenn man es gelernt hat, dann kann man stolz darauf sein, ein Schachspieler oder eine Schachspielerin zu sein. Ihr werdet dann sehen, dass ihr schon nach kurzer Zeit auch gegen die Erwachsenen gleiche Chancen habt. Jedenfalls haben die Großen keinen Vorteil mehr aufgrund ihrer Größe oder ihrer Kraft oder ihres Alters. Schach gleicht das alles aus.

Als ich etwa so alt war wie Ihr, habe ich Schach von meinem Vater gelernt. Das Schachspiel und das, was ich dadurch gelernt habe, hat mir dabei geholfen, meinen Platz in der Welt zu finden, einen ziemlich schönen Platz. Ich hoffe, dass Ihr viel Freude dabei habt, Schach zu lernen und Schach zu spielen.

Christian Hesse  
Mannheim, 9. Februar 2008